

Schützen Sie Ihre Familie und Ihr Unternehmen in Krisensituationen

In zehn Schritten selbstbestimmt in die Zukunft blicken



Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, was passieren würde, wenn Sie sich als Geschäftsführer an COVID-19 infizieren würden und für mehrere Wochen in Quarantäne müssten? Wäre ein Mitarbeiter Ihres Unternehmens in diesem Fall geschult und berechtigt, kurzfristig einzuspringen, das Tagesgeschäft fortzuführen und alle relevanten Entscheidungen in Ihrem Sinne zu treffen? Die meisten Unternehmer haben das Thema des privaten und betrieblichen Notfallmanagements für sich durchaus als wichtigen Punkt identifiziert, doch meist scheitert es an einer adäquaten Umsetzung. Nutzen Sie die unfreiwillig durch das Coronavirus gewonnene Zeit, um sich mit Ihrer Unternehmens- und Familienvorsorge zu befassen. Damit Sie dabei nichts Wesentliches vergessen, hat Generationenbanker Florian Herfurth von der Finanzboutique in Kempten einen praxiserprobten Notfallordner entwickelt.

Es kann jeden treffen

Florian Herfurth ist seit fast 30 Jahren in der Finanzdienstleistungsbranche tätig. Nachdem er sich als Führungskraft in Genossenschafts- und Großbanken im Bereich der Vermögensanlage einen umfassenden Wissensschatz angeeignet hatte, machte sich der Finanzexperte mit seiner eigenen Finanzboutique selbständig. „Nur so kann ich meine Kunden ehrlich und unabhängig beraten. Während viele Mitbewerber nur hausinterne Produkte verkaufen, greifen wir auf die gesamte Marktpalette zurück, um ein perfekt auf die Bedürfnisse unseres Kun-

den zugeschnittenes Portfolio zu entwerfen“, erklärt Herfurth den Schritt in die Selbstständigkeit. Seine langjährigen Erfahrungen teilt der Generationenbanker in seinem Buch „Der goldene Herbst – Finanzplanung für Ihren Ruhestand“. Bei der Unternehmens- und Familienvorsorge möchte Herfurth möglichst alle erreichen. „Denn es betrifft jeden, egal, in welchem Alter und unabhängig von der finanziellen Situation. Es ist zwar statistisch gesehen unwahrscheinlicher, dass ein junger Mensch beispielsweise durch eine schwere Krankheit handlungsunfähig wird, doch gerade dann kann es besonders relevant sein, dass umfassende Vorkehrungen getroffen wurden“, so der Geschäftsführer. Wurden eine Patienten-, Betreuungs- und Bestattungsverfügung sowie eine Vorsorgevollmacht ausgefüllt und ein Testament hinterlegt, kann den Wünschen des Betroffenen folgend entschieden werden.

Für den Ernstfall bestens gerüstet

Ob Unfall, Krankheit oder Tod – unerwartete und gravierende Lebensereignisse sind sowohl für die direkt Betroffenen als auch deren Angehörige emotional belastend. Umso wichtiger ist es dann, sich ganz auf die Familie konzentrieren und füreinander da sein zu können, anstatt sich mit belastenden bürokratischen Fragen auseinandersetzen zu müssen. Auch ein erfolgreiches Unternehmen ist darauf angewiesen, den Betrieb im Ernstfall ohne den Geschäftsführer nach seinen Vorgaben und Zielen entsprechend aufrechtzuerhalten. „Aufgrund dessen gibt es zwei Versionen unseres Notfallordners – für Privatpersonen und Unternehmer. Der Ordner ist so konzipiert, dass von den Finanzen über die gesundheitlichen sowie sicherheitstechnischen Bestimmungen bis hin zu den Versicherungen und Immobilien an alles gedacht und für jede Eventualität

vorgesorgt ist“, erklärt Herfurth den insgesamt zehn Bereiche umfassenden Ordner, dessen Vorlagen zusätzlich in digitaler Form erhältlich sind. Mittels Checklisten zu verschiedenen Szenarien kann ermittelt werden, in welchen Bereichen noch dringend Handlungsbedarf besteht. „Stimmt die Absicherung für meine Familie und mein Unternehmen noch? Sind betriebliche Vertretungsprozesse klar geregelt? Hat sich an meiner familiären oder unternehmerischen Situation etwas geändert, sodass Nachfolgeregelungen neu bewertet werden müssen?“, wirft der Generationenbanker zu klärende zentrale Fragen in den Raum. „Was viele nicht wissen, ist, dass das Unternehmensrecht stärker wiegt als das Erbschaftsrecht. Um eventuelle Unstimmigkeiten von vornherein auszuschließen, arbeiten wir mit hochqualifizierten Steuer- und Rechtsspezialisten zusammen“, versichert Herfurth, der seinen Kunden bei der Erstellung ihres persönlichen Ordners fortwährend beratend zur Seite steht. Wer alle thematischen Schwerpunkte sorgfältig berücksichtigt, ist für jedwedes unerwartete Ereignis bestens gerüstet, denn der Notfallordner wurde anhand langjähriger Praxiserfahrung entwickelt und hat bereits zahlreiche Unternehmer überzeugt.

Dominik Baum

Die Finanzboutique GmbH

Westendstraße 9
87439 Kempten
Telefon (0831) 2069157-1
fh@die-finanzboutique.de
www.die-finanzboutique.de